

REDACTION DER DEUTSCHEN LITTERATURZEITUNG

HERAUSGEBER PROF. DR. PAUL HINNEBERG

VERLAG VON B. G. TEUBNER, BERLIN UND LEIPZIG

BERLIN W. 64, BREITENSTRASSE 5

PREISFRIEHEIT I 2343

REDAKTIONS-SPRECHSTUNDE

WOCHENTAGLICH VON 11—12 UHR



BERLIN, DEN 30. I. 1908.

Hochwundersbarer Herr Professor!

Erlauben Sie mir heute noch einmal auf die Kultur der Gegenwart zu zurückzukommen! Wie Sie aus dem beifolgenden Inhaltsverzeichnis sehen, ist die Beihiligung unserer Korrespondenten der Wissenschaft an dem Werke eines beispiellos grossen: sogar Millionen haben wir ausgerechnet durch einen Beitrag zu gewinnen.

Nun sind auch zwei Gebiete, die eines Darstellens ersten Ranges harrten, und da wird mir von unserem Herrn Herausgeber immer als unser Herr Name genannt:

1. Israelitisch-jüdische Religionsgeschichte
in Mittelalter und Neuzeit
2. Israelitisch-jüdische Weltanschauungsgeschichte
in Mittelalter und Neuzeit

Darf ich wohl die Hoffnung hegen, auch diese Partien in Ihren Händen zu wissen? Meine herzlichsten Dankes dafür dürften Sie auch in diesem Falle ge-

nüss sein. Habe ich Ihnen, das Sie für die nicht
mindestens müht, unmöglich, meine und meine Besuche
Bitte zu erfüllen, wenn gäbe es dann ins Auge zu
fassen?

Hes den Umfang der Bücher verlangt, so wird der
Texten und ich habe da nicht kleinlich gegenüber
unter den der Übersetzungen sein, und der Termin
wäre für Herbst 1907 für den Abdruck aus der
Religion, für den andern nur später.

Für die Hoffnung auf zeitige Erfüllung meiner
Bitte

mit verehrungsvollen Empfehlungen

Ihr

ergebenster

P. Hinneberg.

Nachweis erhalten Sie das Ansehen - Honorar auch hier
bei jeder Teilnahme wieder. Von diesem hoffe die Beiträge
für die Arbeiten 'Religion' und 'Literatur' jedes Jahr
mindestens eines

D. O.